



Alles bereit für ein Leben auf großem Fuß

Fast einen halben Meter lang sind die beiden Schuhe, zwischen denen ein „normaler“ Herrenschuh wie eine Kindergröße wirkt. Die großen Treter (Größe 66) sind kein Werbegag fürs Schaufenster von Schuhmacher Georg Wessels, sondern eine Maßanfertigung für einen Kunden in Südamerika. Mit Schuhen für die größten Füße der Welt macht sich ein Schuhmacher aus dem Münsterland Anfang Mai auf den Weg dorthin. Die Halbschuhe, Sandalen und Arbeitsschuhe sind für einen 17-jährigen in der Nähe von Caracas in Venezuela bestimmt. Der junge Mann leidet an Acromegalie: Ein Tumor in der Hirnanhangdrüse lässt unter anderem Füße und Hände überproportional wachsen. Mit 44 Zentimetern hat Jelson Rodriguez nach Angaben von Wessels die größten Füße der Welt – und seit zehn Jahren keine Schuhe mehr getragen. Letzteres soll sich demnächst ändern. Der Schuhmacher hat sich auf Riesengrößen spezialisiert und beliefert unter anderem auch den größten Mann der Welt seit Jahren mit dem passenden Schuhwerk. „Für die Fertigung der Schuhe hat mir Jelson Familie Fotos und einen Fußabdruck geschickt“, sagt Wessels. Zur ersten Lieferung gehören sportliche Halbschuhe aus Leder, Sandalen und helle Arbeitsschuhe. „Jelson will eine Bäckerlehre anfangen“, weiß Wessels. dpa

Der Betrug mit falschen Brüsten

Heute beginnt in Frankreich der Prozess um Hunderttausende Billig-Silikonimplantate

Mittwoch,

PLANIS

Stinker und c

Leben ist Wandel. Und wohl kaum ein Satz verdeutlicht das so schön wie der aus der Pressemitteilung eines Herstellers von Knoblauchpfeifen: „Vom Stinker zum Gewinner“.

Gemeint ist im Kontext nur der Wandel von intensiven Frisch-Kn zum angeblich kern Pflenschluckler. Davon vielleicht nur deshalb ihm viele soziale Klagen bleiben. Aber der Stinker an. Ist der Mann auf dem Laufband (in Windeln), dann von Geld, das nicht schließlich müffelt wieder.

Oder ist die angeblich phase nur Einbildung? Sinken lebensbegleitend Theorie wird man aber für sie spricht die einen sinken in arbeiten unerkannt

(?) ihres Ansichts deren stinken im Laufe der Zeit manchmal sinken Eine Ungerechtigkeitsgenügend zum Himmel viele würden sie so nehmen, wenn sie